



# BESTENS

BeSt<sup>3</sup> | DIE MESSE FÜR BERUF, STUDIUM UND WEITERBILDUNG

## Sprachen eröffnen Welten

**Sprachstudium** – „Sprachen studieren ist mehr als Sprachen lernen“, dies war das Motto der gestrigen Diskussionsrunde, die von Rektor Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle und Mitgliedern der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät geführt wurde.

Sprachen eröffnen Welten“, so Rektor Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle. Sprache ist nicht nur ein einfaches Mittel zur Kommunikation, sondern auch der Zugang zu neuen Welten und Denkweisen, die eine Fülle

an Erfahrung und Wissen mit sich bringt. Bei einem Sprachstudium werden neben der Sprache auch Kultur und Literatur des jeweiligen Landes vermittelt. Im Gegensatz dazu wird im internationalen Sprachzentrum „isi“,

einer Dienstleistungseinrichtung für Studierende, nur das mündliche Kommunizieren gelehrt. Dabei handelt es sich um eine Zusatzqualifikation und Weiterbildungsmöglichkeit neben dem Studium.

Beim Sprachstudium unterscheidet man zwischen Philologie und Translationswissenschaften. Während man in der Philologie mehr auf die Grammatik, Rhetorik, Literatur und Kultur der Sprache eingeht, lernt man in den Translationswissenschaften das Übersetzen und Dolmetschen.

Im Weiteren differenziert man im Philologiestudium zwischen einem Lehramts- und einem Diplomstudium, wobei das Diplomstudium ab voraussichtlich nächstem Jahr durch den Bachelor und den Master abgelöst wird. Während man mit dem Lehramtsstudium einen spezifischen Beruf erlernt, dient das Diplomstudium als wertvolle Grundausbildung, mit welcher



Foto: Universität Wien

„Man kann eine Sprache nicht nur, man lebt diese auch.“

Univ.-Prof. Eva Lavric, Romanistik

man in den unterschiedlichsten Branchen einsteigen kann.

So sind die Geisteswissenschaften für viele Berufsfelder in der ganzen Welt überaus wichtig und nützlich.



Die Diskussionsrunde über Sprachen mit Karlheinz Töchterle, Rektor der Uni Innsbruck, und Vertretern der Phil.-Kult. Fakultät stieß auf großes Interesse.

## Wanna go abroad?

**Auslandsstudium** – Die wichtigsten Fakten zu Schulen und Universitäten im Ausland.

Zusätzlich zu dem Wissen, das in den verschiedenen Studienrichtungen übermittelt wird, bietet ein Studium auch die Möglichkeit, Auslandserfahrungen zu sammeln. Mehr als 4.000 österreichische Studierende absolvieren mit dem Programm Erasmus ein oder mehrere Semester an einer europäischen Uni. Das gute daran: Man kann seine Sprachkenntnisse verbessern, fremde Kulturen ken-

nen lernen und noch dazu wird das Ganze auch angerechnet, man muss das oder die Semester also nicht nachholen. Es werden auch viele Stipendien angeboten, welche die Kosten zumindest teilweise übernehmen.

Wenn man sein ganzes Studium im Ausland verbringen möchte, gibt es diverse Vorbereitungskurse, an denen man nach der Matura teilnehmen kann. Diese dauern



Foto: Ulrich Dornauer

Studieren im Ausland? – Der Österreichische Austauschdienst informiert.

von einem Semester bis zu drei Jahren und übermitteln die Fähigkeiten, die man für angesehene Unis im Ausland braucht.

Man kann aber auch schon während der Schulzeit ein oder

mehrere Semester an einem ausländischen College absolvieren und somit die besten Voraussetzungen für die Aufnahme in einer der Top-Universitäten weltweit sammeln.